

-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
- Abschnitt:** IV. Griechische Denkmäler aus vorhistorischer Zeit
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/18/LOG_0007/

IV. Griechische Denkmäler aus vor-
historischer Zeit.

Sehr wichtige menschliche Erfindung-
nisse, wie die Schrift, das Rechnen
sind aus einer vorhistorischen Zeit,
unmittelbar dem 2^{ten} Jahrtausend vor
Christus auch in Griechenland.

Es sind Thon- und Metall-
gegenstände aller Art, darunter
eine überaus schöne Fülle von Goldschmuck.
Auf dem Festland die Zinn- und
Lanzspitzen mit geometrischen Linien,
Kant, Zirkel, Spirale und Ähnlichem,
das sind die ersten Spuren einer
Motiv- und der Künste und Kunst-
welt und kleine menschliche Ge-
schichte. Diese Gegenstände sind gewöhnlich
unbefunden gemacht, im Grunde aber
ist alles etwas höher und feiner
als die aufgefundenen vorhistorischen
Erfindungen.

Erfindungen sind die Thon-
gegenstände der griechischen Thonwaren sind
Majolica und Fayence.

Auf gleiche Zeit stammen die Kunst-
gegenstände und die Kunst: Tafelgeschloß
des Altertums zu Majolica und die

Mauern und Ziegeln. Ein Theil davon
 besteht aus ganz unregelmäßigen Stein-
 plätzen von unregelmäßiger Größe, die
 aus dem Gängsteinen sind gemacht
 sind; dieser Art die Mauernwerke
 nennt man Kalkstein, Fig. 1 Ein aus
 einem Theil besteht aus regelmäßigen
 Gatteln und ist horizontal, jedoch
 nicht einflussreichen Eigenschaften; die
 Steine sind von fast verschiedenen
 Größen. Fig. 2 Wenn bei dem einen
 auf einem anderen dieser Mauernwerke
 ist Mauerwerk vorhanden, vielmehr für-
 dat sich in dem Felder aber eine
 kleine Fenster von Lagen von Gatteln,
 oder. Die Steine sind unregelmäßig
 aus dem Lagen und Kopfsteinen, als
 an dem Gängsteinen sorgfältig gemacht,
 sondern nur aus mit Gatteln, nicht-
 maßlich zusammenzusetzen, besteht. Die
 Gatteln sind nicht geröhrt, sondern, was
 sie wegen ihrer Breite nicht mit
 Hängen bedeckt werden konnten,
 mit übereinander vorkragenden
 Steinen angefüllt; Fig. 3 u. 4. Man
 sieht die Züge der überein-
 ander vorkragenden Steine aus dem
 einen Lagen oder aus Lagensteinen

Fig. 1

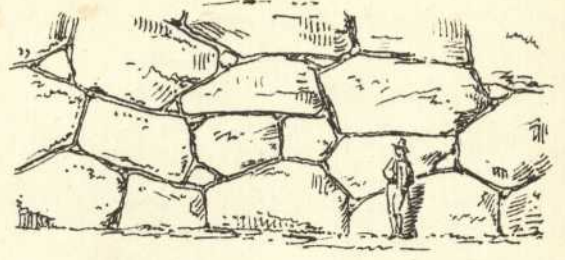


Fig. 2

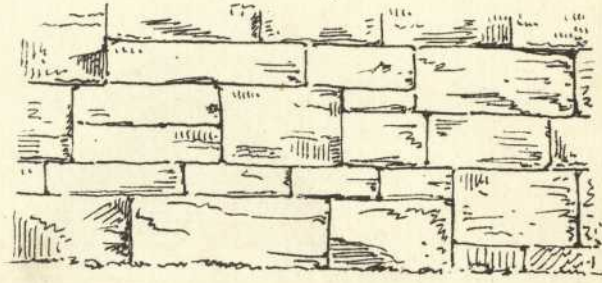


Fig. 3

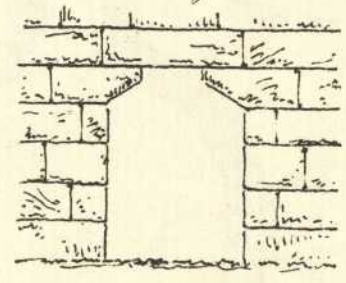


Fig. 4

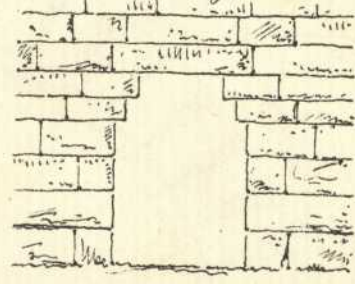


Fig. 5

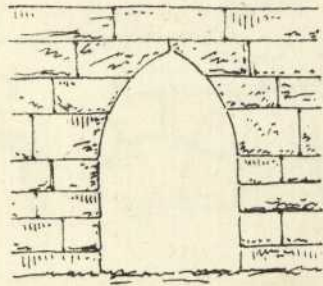


Fig. 6.

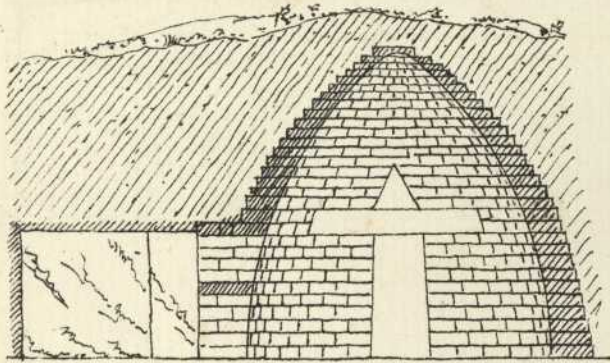


Fig. 7

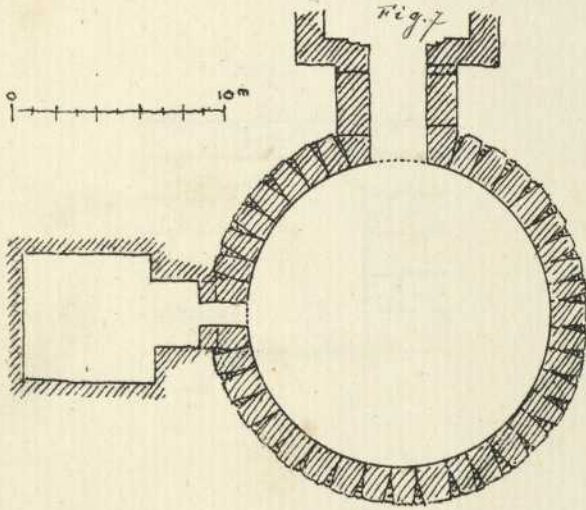
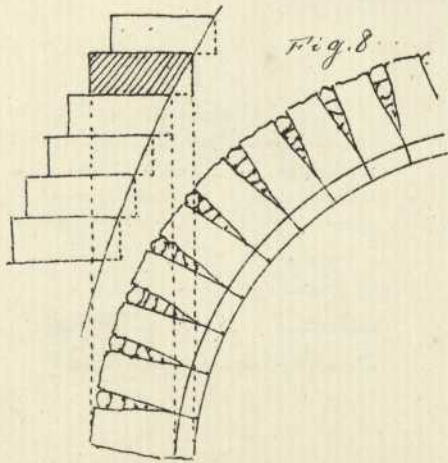


Fig. 8



abgearbeitet und in diesem Fall
 schienen die Forderungen bei flüchtigen Bau-
 scheinungen gewöhnlich zu sein. Man
 sieht solche Neben-Parteien aus
 Kiefern und Weidenröhren ausgeführt
gewölbt. Fig. 5 Das sogenannte Dölk,
 siehe Fig. 6 u. 7 ist ein eintöniges
 Kiefern in Form einer spitzbogigen
 Kuppel; es hat eine vollkommen
 Kiefernfülle, welche oben ebenfalls eine
 aus horizontal übereinanderen
 komprimierten Kiefernstäben besteht, deren
 Zwischenräume sorgfältig abgearbeitet werden
 sind, wodurch das gewölbte Dölk
 aus Holzwerkzeugen hergestellt ist. Man
 diese Zwischenräume zu Kiefern,
 oder ein Kiefern von Kiefernholz
 beigefügt, welches die Neben-
 und die länglichen Kiefern auf eine
 ausgeführten Fülle vereinigen
 sich aufzuführen. Es besteht Dölk
 ein gewölbtes Kiefern Dölk,
 Fig. 8, das aber nicht nur einen
 klaren Holzaufbau des Dölk von
 gewölbt, sondern lediglich aus dem
 oben erwähnten Dölk aufzuführen
 ist. Die Länglichen Kiefern Dölk von
 Kiefern sind mit kleinen Kiefern

- vorzuziehen; auf Linnen muß sich ein
 wichtiger Gesicht für die Konsolidierung
 eines Inwertigen Mannentals bei,
 unklar, Das ist daß eine jayliche
 Kanten des Innereilbatschit sich
 unterstehen konnte. Ein Bild des
 Tafelbuches ist ein Linnen einigal
 und postigen Zeichen einer Linsen
 Erklärung der inneren Flächen
 mit Kugeln versehen, wofür,
 Das Haberecke nur vorgewendet
 werden. Die Vorgewendungen bei,
 sind, wie die der Linsen - Linsen,
 mit geometrischen Linsenmantel der
 sehr leicht abzunehmend Art. Fig. 9.

Alle diese Linsen versehen der
 Mittel der geometrischen Flächen das
 geometrische Tafelbucher von Linsen
 un.

Fig. 9.

